

Investiert
in Kultur!

Jazz ist Vielfalt



Liebes Publikum!

Hier auf der Bühne und in diesem Raum findet heute Musik statt, weil Jazz und Improvisierte Musik wie viele andere Künste auch öffentlich gefördert werden. Auch wenn dieser Veranstaltungsort vielleicht nicht direkt gefördert wird: Verschiedene Förderprogramme auf Landes- und Bundesebene unterstützen auf vielfältige Weise Festivals und Konzertreihen, Projekte, Künstler*innen und Produktionen.

All diese vielfältige Unterstützung war schon in der Vergangenheit nicht immer ausreichend, aber im Zusammenspiel hat vieles funktioniert und unter anderem möglich gemacht, dass Sie hier heute Abend Livemusik hören. Musiker*innen und Veranstaltende sind abhängig davon, dass öffentliches Geld nicht nur in die Opernhäuser, Theater und Museen fließt, sondern auch in die sogenannte Freie Szene. Unsere Musik findet fast ausschließlich außerhalb der Institutionen statt. Aber gerade die Strukturen der Freien Szene sind fragil – und massiv in Gefahr. Auf Bundesebene stehen Kürzungen von 50 % im Raum, in vielen Bundesländern wird ebenfalls radikal gekürzt. Das bedeutet nicht nur, dass deutlich weniger Konzerte stattfinden werden (befürchtet wird aktuell eine Halbierung), sondern dass auch weniger Neues entstehen kann und dass mittelfristig viele Musiker*innen ihre Lebensgrundlage verlieren.

Bitte informieren Sie sich. Sprechen Sie mit den Veranstalter*innen ihrer Lieblingskonzerte, sprechen Sie mit Abgeordneten in Ihren Wahlkreisen, den Bundestagskandidat*innen Ihrer Region oder werden Sie Fördermitglied in einem Interessenverband. Wir brauchen jetzt auch die Unterstützung unseres Publikums, um gegen diese Kürzungen zu protestieren und darauf aufmerksam zu machen, was an Vielfalt verloren zu gehen droht.

Das Kaputtsparen von Strukturen für Kultur und Bildung ist ein antidemokratisches Vorgehen. Der Konsens, dass Kunst und Kultur wichtiger Teil des gesellschaftlichen Zusammenlebens sind, droht verloren zu gehen. Bitte unterstützen Sie die freie Musik und wählen Sie demokratische Parteien!

➤ jazzistvielfalt.de

Verfasst von den Interessenverbänden der Jazz- und Improvisationsszene in Deutschland

Deutsche Jazzunion e.V. / Bundeskonferenz Jazz / Bayerischer Jazzverband e.V. / IG Jazz Berlin e.V. / IG-Jazz Brandenburg i.G. / Jazzbüro Hamburg e.V. / JAZZ RLP e.V. / Jazzverband Baden-Württemberg e.V. / Jazzverband Hessen e.V. / Jazzverband Sachsen e.V. / Kölner Jazzkonferenz e.V. / LAG JAZZ Niedersachsen e.V. / Jazzinstitut Darmstadt